

Meine Stadt ▾ | Mein Verein ▾ | Politik Wirtschaft Meinung Sport Lok >

Home Lokales Wesel / Hamminkeln / Schermbeck Niederrheinmuseum Wesel zeigt preisgekrönte Pi

Veranstaltung



preisgekrönte Pressefotos – welche besonders bewegen

Wesel. Im LVR-Niederrheinmuseum Wesel erzählen Pressefotos eindringlich von Krieg, Menschlichkeit und Pressefreiheit. Die Infos zur Ausstellung.

Von Eva Karnofsky
06.05.2026, 13:49 Uhr

Die Ausstellung „World Press Photo – Iconic“ im Niederrheinmuseum in Wesel zeigt einen Querschnitt der World-Press-Siegerfotos.

© FUNKE Foto Services | Thorsten Lindekamp



Diesen Artikel vorlesen lassen:

04:31

1x

BotTalk

Das Porträt des afghanischen Mädchens mit der zerstörten Nase ging um die Welt und hat sich in das Gedächtnis vieler Menschen gebrannt. Auch das Bild der schwangeren ukrainischen Frau, die auf einer Trage aus einer von russischen Bomben zerstörten Klinik getragen wird, dürften viele noch nicht vergessen haben. Beide Fotos sind ab Donnerstagabend drei Wochen lang im [LVR-Niederrheinmuseum](#) in der Ausstellung „World Press Photo – Iconic: Verteidigung der Pressefreiheit und Demokratie seit 1955“ zu sehen. Sie wurden 2010 beziehungsweise 2022 von einer unabhängigen Jury der niederländischen World Press Photo Foundation zum Weltpressefoto des Jahres gekürt.

Fotografie spiegelt Zeitgeschehen und Demokratieverständnis

Seit siebzig Jahren zeichnet die Stiftung Bilder aus, die an Kriege und Krisen, an Rebellionen und gesellschaftliche Verwerfungen erinnern und gleichzeitig Beleg dafür sind, dass Pressefreiheit unabdingbar für den Erhalt der Demokratie ist. Das LVR-Niederrheinmuseum sei zwar keine politische Organisation, möchte aber sehr wohl zur Förderung der Demokratie beitragen: „Deshalb haben wir uns für diese Ausstellung entschieden“, erläutert Leiterin Corinna Endlich. „Außerdem wollen wir über kulturhistorische Themen hinaus das spiegeln, was den Menschen wichtig ist.“

Aus den siebzig Fotos, die von der World Press Photo Foundation seit 1955 ausgezeichnet worden sind, hat das Museum 21 ausgewählt. Sie sind chronologisch gehängt, beginnend mit einer Art unpolitischem Schnappschuss von einem Motorradsturz bei einem Rennen 1955. Es lässt sich gut die Fortentwicklung der Fotografie erkennen: Farbbilder gewannen allmählich die Oberhand und auch die Schärfe nahm allmählich zu.



Leiterin Corinna Endlich (v.l.), Felix Knauff – der die Ausstellung federführend betreut hat – und Fotograf Armin Fischer betrachten ein Ausstellungsstück der „World Press Photo – Iconic“ im Niederrheinmuseum in Wesel.
© FUNKE Foto Services | Thorsten Lindekamp

Fotos erzählen von Leid, Mut und Auszeichnungen

Drei der Fotos stammen von Frauen. So hat die Südafrikanerin Jodi Bieber die achtzehnjährige Afghanin Bibi Aisha abgelichtet, deren Gesicht aus Rache entstellt wurde, weil sie aus dem Haus ihres Ehemannes geflohen war. Der Däne Mads Nissen hat als einer der ganz wenigen zweimal die begehrte Auszeichnung des weltbesten Pressefotos entgegennehmen dürfen. 2014 zunächst für eine zärtliche Szene zwischen zwei jungen Männern – das Foto wurde zum Symbol für den Kampf um queere Rechte in Russland. 2020 wurde Nissens ans Herz gehende Umarmung einer alten, in

Plastikfolie gehüllten brasilianischen Pflegeheimbewohnerin durch eine Krankenschwester während der COVID-19-Pandemie prämiert.

Öffnungszeiten und Fotowettbewerb

Die Ausstellung „World Press Photo – Iconic: Verteidigung der Pressefreiheit und Demokratie seit 1955“ ist ab Donnerstag, 7. Mai, 18 Uhr bis zum 30. Mai im LVR-Niederrheinmuseum (An der Zitadelle 14 bis 20, Wesel) zu sehen. Besucht werden kann sie von Dienstag bis Sonntag, von jeweils 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist er frei. Am 8., 17. und 28. Mai werden außerdem kostenlose Führungen angeboten.

ANZEIGE

Ob Krisenbewältigung oder Marktveränderungen

Mit Ihrer Sparkasse sind Sie ab sofort bereit für unternehmerische Herausforderungen.



Passend zur Ausstellung richtet das LVR-Niederrheinmuseum einen Wettbewerb für Fotografie zum Thema „Demokratie und Pressefreiheit“ aus. Er richtet sich nur an Laien. Das Fotomotiv muss mit drei kurzen Sätzen begründet werden. Die Fotos müssen bis zum 25. Mai 2026 unter niederrheinmuseum-wesel@lvr.de digital eingereicht werden. Eine Jury wählt drei Gewinner oder Gewinnerinnen aus. Die Gewinnerfotos werden im Format 30 mal 40 cm öffentlich ausgestellt.

Foto verändert Leben: Kim Phuc erhält Hilfe nach Napalm-Angriff

Um die Urheberschaft des Pressefotos des Jahres 1972 schwelt bis heute ein Streit, doch das Bild beweist, dass eine Fotografie, die um die Welt geht, durchaus etwas bewirken kann. Darauf zu sehen ist die damals neunjährige Vietnamesin Phan Thi Kim Phuc, wie sie versucht, während des Vietnamkrieges splitternackt und schreiend vor einem Napalm-Angriff davonzulaufen. Vergeblich. Zwölf Jahre später kam Phan Thi Kim Phuc nach Deutschland. Zu einem Pressegespräch in der vietnamesischen Botschaft in Bonn erschien sie in einem leichten Polyester-Bademantel und mit

Gummischlappen, denn normale Kleidung ertrug ihre geschundene Haut nicht.

- Abonnieren Sie den kostenlosen WhatsApp-Kanal der NRZ Wesel: [NRZ Wesel WhatsApp](#)

Wenn sie sich bewegte, brachen ihre Brandwunden wieder auf. Das macht Napalm-Verbrennungen so teuflisch: Sie heilen nie. Die junge Frau bot ein Bild des Jammers. Mediziner in Ludwigshafen hatten nun eine Behandlung entwickelt, die es ihr ermöglichen sollte, sich wieder zu bewegen. Nach vielen weiteren Operationen lebt sie heute ein weitgehend normales Leben in den USA. Wäre ihr Foto damals nicht um die Welt gegangen, hätte sie vermutlich keine medizinische Hilfe im Ausland erhalten.

[Zur Startseite](#)

Das Beste aus NRZ Plus



Fronleichnam

➤ Wütende Kommentare: 100. **Fronleichnams-Prozession in Ruhrort ins Wasser gefallen**

Die traditionelle Fronleichnams-Prozession in Ruhrort fiel zum 100. Jubiläum aus – sehr zum Ärger vieler Beteiligten. Warum sogar der Pastor sauer ist.

Annette Kalscheur



Streitpunkt Sorgerecht

+ Gewalt in der Ehe: Josephines Ex hat immer noch Macht über sie und die Kinder

Josephines gewalttätiger Ex zerrt sie vor Gericht. Der Grund: das Sorgerecht für die gemeinsamen Kinder. Eine Juristin ordnet den Fall ein.

Yannah Alfering



Späte Diagnose

+ ADHS als Mutter: „Meine Symptome eskalierten nach der Schwangerschaft“

Jahrelang fühlt sich Elisabeth im Alltag überfordert. Erst mit der späten ADHS-Diagnose eröffnet sich für sie ein neuer Weg. Wie kam es dazu?

Sophia Klefisch



Die PR-Strategien der DB

+ Reparatur an einem Image: Die Bahn und wie sie gern gesehen werden möchte

Die Deutsche Bahn scheint ihren Ruf in den letzten Monaten radikal aufbessern zu wollen. Die Art und Weise, wie, wirft jedoch Fragen auf.

Stephan Hermsen



Fußball, Kreisliga A

+ Kreisliga-Skandal in Essen: So geht es nun weiter, so geht es dem verletzten Trainer

Der Aufstiegskampf wird hässlich: Türkiyemspor-Trainer Hasan Fidan wurde mit einer Glasflasche schwer verletzt. Wie geht es ihm? Und wie wirkt sich der Vorfall im Saisonfinale aus?

Björn Goldmann und Felix Hoffmann



Fortuna Düsseldorf

+ Fortuna Düsseldorf: Steht Torwart Kastenmeier vor dem Absprung zu Zweitligisten?

Der Kult-Torhüter der Fortuna soll nicht nur mit Hannover 96 und Werder Bremen in Verhandlung stehen. Ein anderer Club buhlt wohl nun verstärkt um ihn.

Stephan Wappner

FUNKE Mediengruppe



Anzeigen



Service



Online Werben



Ratgeber & Wissen



Aktuelle Nachrichten, Sport und Kultur für den Niederrhein.

[Impressum](#) [Barrierefreiheit](#) [Datenschutzerklärung](#) [Datenschutzcenter](#)
[Nutzungsbedingungen](#) [KI bei FUNKE](#) [Abo kündigen](#) [Meldeverfahren](#) [politische Werbung](#)

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2026 FUNKE Mediengruppe
